INSEGNANTE: SAMUEL LETRARI
MATERIA: TEDESCO L2
CLASSE: 1A
INDIRIZZO: ITE (Gruppo di livello A2)
PIANO DI LAVORO **Anno scolastico 2026/27**

Klassensituation

Die Klasse bzw. Lerngruppe (Niveau A2) besteht im laufenden Schuljahr aus 20 Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 1A, 1B, 1C, 1D und 1E.

Die Lerngruppe zeichnet sich durch eine multikulturelle und mehrsprachige Zusammensetzung aus, da einige Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland stammen oder erst vor Kurzem aus anderen italienischen Provinzen nach Südtirol gezogen sind (sogenannte „Fuori-provincia-Schülerinnen und -Schüler"). Ein Großteil der Lernenden ist im italienischsprachigen Schulsystem sozialisiert worden und ist entweder in Südtirol geboren oder bereits in jungen Jahren hierhergezogen.

In der Lerngruppe befinden sich auch einige Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf (gemäß Gesetz Nr. 104/1992 bzw. Nr. 170/2010), für die teilweise individualisierte Lernziele bzw. Mindestlernziele vorgesehen sind. Während des Deutschunterrichts ist keine zusätzliche Unterstützung durch Integrationslehrkräfte vorgesehen.

Hinsichtlich der Kompetenzen in der Zweitsprache Deutsch zeigt sich innerhalb der Lerngruppe trotz der Einteilung in Niveaugruppen eine deutliche Heterogenität. Während einige Schülerinnen und Schüler bereits über recht gute Deutschkenntnisse verfügen und motiviert am Unterricht teilnehmen, haben andere noch erhebliche Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache. Bei einigen Lernenden bestehen zudem Lücken in grundlegenden sprachlichen Kompetenzen.

Über fachspezifische Ziele

Die Lern- und Kompetenzziele sowie die erwarteten Lernergebnisse sind aus den geltenden Fachcurricula für Deutsch abzuleiten.

Weitere relevante Ziele: Allgemeine Erziehungsziele

Im Biennium und Triennium sollten sich SchülerInnen bemühen:

- Regeln zu respektieren und einzuhalten

• Die Räumlichkeiten und deren Ausstattung zu achten und zu pflegen
• Ein friedliches Zusammenleben, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Klassenzimmers zu fördern
• Pünktlichkeit bei Abgabefristen einzuhalten
• Sorgfältig, konzentriert und bedacht zu arbeiten
• Verbindliche Termine einzuhalten
• Mutig zu sein, die eigene Meinung stets zu vertreten und diese überzeugend zu begründen
• Die Meinung anderer zu akzeptieren, selbst wenn sie kontrovers ist, und sich damit auseinanderzusetzen sowie kritisch zu hinterfragen
• Logisches Denken zu entwickeln
• Die physischen, intellektuellen und emotionalen Schwächen von MitschülerInnen und Mitmenschen zu akzeptieren
• Eigenständiges Wissenserwerb zu fördern
• Informationen sachkundig zu nutzen und gleichzeitig kritisch zu hinterfragen, insbesondere im Hinblick auf Informationen aus dem Internet
• Kritisches Denken zu fördern und für verschiedene Standpunkte und Sichtweisen offen zu sein
• Sowohl eigenständig als auch in Kooperation mit anderen zu arbeiten
• Freude an kreativem Schaffen und intellektuellen Leistungen zu entwickeln oder zu vertiefen
• Die Bedeutung einer gründlichen Bildung mit Abschlussdiplom zu erkennen und zu schätzen
• Die Wichtigkeit einer qualifizierten universitären Ausbildung zu erkennen und folglich einen Hochschulabschluss anzustreben

Über die Lerninhalte

Als Bezugspunkt für das Schuljahr 2026-27 dient das Buch „Gute Idee! B1 (Hueber Verlag)". Die Themen und Inhalte der Bücher sind jedoch in ihrer Form, Struktur nicht als verbindlich zu betrachten, sondern werden im Laufe des Jahres der Klassensituation (auch im Sinne des „offenen Curriculums") angepasst und durch weiteres Material/Medien integriert. Weiteres Material stammt aus „Ideen -

Deutsch als Fremdsprache, Kursbuch 2 "(Hueber Verlag), „Perfekt Kompakt. Vol. A&B" (Loescher Verlag), „Perfekt Einfach" (Loescher Verlag), „Tipps" (Verlag Principato), „Delfin. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache" (Hueber Verlag), diverse Bücher zur Vorbereitung der entspr. Goethe- bzw. Zweisprachigkeitsprüfungen.
Abgesehen von den verschiedenen Themenbereichen und Kompetenzen, wird man im Laufe des Jahres versuchen, besonders dem „Duo" Hören und Sprechen viel Aufmerksamkeit zu schenken. Teil des diesjährigen Programmes werden in diesem Sinne also auch deutschsprachige Kurzfilme, Dokumentationen (v.a. für „educazione civica") und didaktisch relevante Sprachkursserien sein.

Hinweise zur Methodik

Im Biennium gibt es das Projekt „Offene Klassen". Die SchülerInnen aller ersten und zweiten Klassen werden in Leistungsgruppen eingeteilt, die den Niveaustufen A0/A1, A2, A2+ und B1 entsprechen. Die Gruppeneinteilung erfolgt auf der Basis einer Beobachtungsphase, die in den ersten Schulwochen durchgeführt wird. Die einzelnen Niveaugruppen sind durchlässig, das heißt, dass es bei Erreichen guter Leistungen möglich ist, in eine höhere Leistungsgruppe zu wechseln.
Die didaktisch-methodischen Grundsätze und Ziele sind in den Entwicklungsrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache verankert. Die methodischen Prinzipien beinhalten ein ganzheitliches Lernen, das impulsgesteuert, produktionsorientiert und handelnd ist. Je nach Aufgabenstellung werden Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten durchgeführt. Die SchülerInnen stehen im Mittelpunkt des Lerngeschehens, die Lehrkraft sorgt für motivierende, ansprechende Materialien und Aktivitäten, sie gibt Leitlinien vor und berät die Lernenden in ihrem Lernprozess. Die Lernenden müssen dahin geführt werden, dass sie imstande sind, mündlich und schriftlich mit dem deutschsprachigen interkulturellen Umfeld zu interagieren, die eigene Meinung überzeugend zu äußern und vertreten zu können und fächerübergreifende Verbindungen herzustellen.
Dialogisches Lernen und ein individuelles „sich Auseinandersetzen" mit den Inhalten spielen im Laufe des SJ auch eine wichtige Rolle: besonders um die vielfältigen Kompetenzen der einzelnen SchülerInnen miteinander zu verknüpfen und sie dabei unterstützen, das Gelernte zu wiederholen, konkret anzuwenden und zu vertiefen. Verwendet werden in diesem Zusammenhang das digitale Klassenregister „Nuvola" in Kombination mit der Google Classroom-Suite, der interaktiven Tafel / „Klassentablet".

Über Bewertungskriterien, Bewertungsraster und Sprechstunden

Für das erste Halbjahr (Trimester) sind mindestens zwei schriftliche und zwei mündliche Leistungsüberprüfungen vorgesehen, während im zweiten Halbjahr (Pentamester) mindestens drei schriftliche und zwei mündliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden. Bei der Leistungsbewertung

werden verschiedene Kriterien berücksichtigt. Dazu zählen schriftliche Arbeiten (Textproduktionen, Grammatik- und Vokabeltests, Lese- und Hörverständnistests usw.), mündliche Prüfungen, Präsentationen und Unterrichtsbeiträge sowie gelegentlich bewertete Hausaufgaben. Darüber hinaus fließen die aktive Teilnahme am Unterricht sowie die Pünktlichkeit, Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit bei der Erledigung von Arbeitsaufträgen in die Bewertung ein. Die Bewertungsraster für die mündliche und schriftliche Sprachproduktion sind auf der Homepage der Schule einsehbar. Für persönliche Rücksprachen steht die Lehrperson während der zweimal jährlich stattfindenden Elternsprechtage sowie im Rahmen der wöchentlichen Sprechstunden zur Verfügung. Bei Bedarf können Gespräche auch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden.

Informationen zur Bibliografie

„Gute Idee! B1 (Hueber Verlag)"

Zusätzlich (vom Lehrer bereitgestellt):
Material aus: „Netzwerk – Deustch als Fremdsprache B1 (Klett Verlag)"
Material aus: „Ideen – Deutsch als Fremdsprache, Kursbuch 2"
Material aus: „Perfekt kompakt. Vol. A (Loescher Verlag)
Material aus: „Perfekt einfach" (Loescher Verlag)
Material aus: „Neu Deutsch Klipp und Klar" (Principato)
Material aus: „Grundstufen –Grammatik" (Hueber Verlag)
Material aus: „Tipps" (Principato)
Material aus: „Delfin. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache" (Hueber Verlag)
Fernsehsprachkursserie „Extr@" auf Deutsch.
Verschiedene Kurzfilme und Animationen
Klassenlektüren aus der Reihe CIDEB Black Cat

Geplante Lerninhalte

a) Hauptinhalte:

Grammatik und Wortschatz aus den vorgesehenen Lehrbüchern.
Besonders wichtige Elemente/ Themenkreise:

- Konjugation der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben im Präsens Indikativ
- Zusammengesetzte Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen
- Hilfsverben
- Modalverben
- Bestimmte und unbestimmte Artikel (inklusive der vier Fälle)
- Fragepronomen – „W-Fragen"
- Personalpronomen
- Possesivartikel

- Die 4 Fälle
- Die Präpositionen mit Dativ und Akkusativ
- Die Zahlen, die Uhrzeit und das Futur I
- Die Stammformen der unregelmäßigen Verben (Präsens, Präteritum und Partizip Perfekt)
- Komparativ und Superlativ

b) Texte/Themenkreise

- Märchen - „Der Rattenfänger von Hameln"
- Über Gesundheit sprechen
- Orte und Wohnorte beschreiben
- Über Tiere und ihre Umwelt berichten
- Länder und Kulturen
- Bilder/Szenen/Bildgeschichten verstehen, analysieren, nacherzählen

c) Medien

- Fernsehsprachkursserie „Extr@ auf Deutsch;
- Animationsfilm "Wallace&Gromit;

Samuel Letrari
Brixen, im Oktober 2026